

## Nationalökonomische Gesetzgebung.

### III.

#### Die durch den Krieg hervorgerufenen Gesetze, Verordnungen, Bekanntmachungen usw., soweit sie im Reichsgesetzblatt veröffentlicht worden sind.

(4. Fortsetzung.)

(Die Monate Dezember 1915 bis März 1916 umfassend.)

Von Dr. Johannes Müller-Halle, Jena.

Vorbemerkung: Die vier bisher veröffentlichten Uebersichten sind erschienen in Bd. 49, S. 52—76 (von Kriegsausbruch bis Ende November 1914), Bd. 50, S. 44—68 (Dezember 1914 bis März 1915), Bd. 50, S. 313—335 (April bis Juli 1915), Bd. 51, S. 349—375 (August bis November 1915). Wir verweisen im übrigen auf das im Eingang der ersten Uebersicht Gesagte.

Bekanntmachung wegen weiterer Freigabe von Branntwein zur Versteuerung in den Monaten Oktober, November und Dezember 1915. Vom 1. Dezember 1915 (RGBl. S. 799). Auf Grund der Bekanntmachungen vom 31. März 1915 (RGBl. S. 208) und 28. Oktober 1915 (RGBl. S. 718, vgl. Bd. 51, S. 366).

Die Bekanntmachung vom 25. September (vgl. Bd. 51, S. 366) wird dahin abgeändert, daß anstatt 12 v. H. 15 v. H. der im Betriebsjahre 1913/14 versteuerten Menge in den freien Verkehr überführt werden dürfen. (Vgl. wegen der früheren Bekanntmachungen die Bekanntmachung vom 25. September 1915 — Bd. 51, S. 366 — und die weitere Bekanntmachung vom 23. Dezember 1915 — unten S. 220.)

Bekanntmachung über die Regelung des Verkehrs mit ausländischer Butter. Vom 4. Dezember 1915 (RGBl. S. 801). Auf Grund der Bekanntmachung vom 22. Oktober 1915 (RGBl. S. 689).

Von der Zentraleinkaufsgesellschaft bezogene ausländische Butter darf, falls sie zu höherem als dem Höchstpreis eingekauft ist, auch beim Weiterverkauf zu entsprechend höheren als den Höchstpreisen verkauft werden. (Vgl. ferner die Bekanntmachung vom 13. Dezember — unten S. 217 und wegen der Höchstpreise die Bekanntmachungen vom 24. und 29. Oktober 1915, Bd. 51, S. 365, vgl. endlich auch Bekanntmachung vom 8. Dezember 1915, unten S. 216.)

Bekanntmachung über die Festsetzung von Preisen für Gemüse, Zwiebeln und Sauerkraut. Vom 4. Dezember 1915 (RGBl. S. 803 f.). Auf Grund der Bekanntmachung vom 11. November 1915 (RGBl. S. 752 — vgl. Bd. 51, S. 370).